Ressort: Politik

May bestätigt Verschiebung der Brexit-Abstimmung

London, 10.12.2018, 17:33 Uhr

GDN - Die Abstimmung des britischen Unterhauses über den Brexit-Deal zwischen Großbritannien und der Europäischen Union wird verschoben. Das teilte die britische Premierministerin Theresa May am Montagnachmittag im Parlament in London mit und bestätigte damit entsprechende Medienberichte.

"Das Abkommen wäre mit einer großen Mehrheit abgelehnt worden", sagte May. Wann die Abstimmung stattfinden soll, gab sie nicht bekannt. May kündigte unterdessen an, mit Brüssel nachverhandeln zu wollen. Die EU-Kommission lehnt derweil Nachverhandlungen strikt ab. Eine Mehrheit für die Brexit-Vereinbarung im Parlament ist aktuell nicht in Sicht. Etwa 100 der 315 Abgeordneten aus Mays Partei hatten angekündigt, den bisherigen Entwurf des Brexit-Abkommens nicht zu unterstützen. Knackpunkt im vorliegenden Entwurf ist die strittige Frage zum zukünftigen Grenzstatus zwischen dem britischen Nordirland und dem EU-Mitglied Irland. Mit dem EU-Austritt würden durch eine neue EU-Außengrenze mit Grenzkontrollen und Zollvorschriften viele Probleme entstehen. Der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union soll aktuellen Planungen zufolge am 29. März 2019 rechtskräftig werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116727/may-bestaetigt-verschiebung-der-brexit-abstimmung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619